

# Aufnahmegesuch für das Schuljahr 2017/18

#### Lernende/Lernender

Personalien Bitte vollständig und korrekt ausfüllen.									
Anrede	🗆 Frau				Herr				
Vorname							-		
Nachname									
Geburtsdatum								D	sfoto
AHV-Nummer	756.							Pas	STOTO
					- <u> </u>				
Erstsprache									
Nationalität									
Heimatort,							Bitte ver	wenden	Sie ein aktuelles
falls CH-Staatsbürgerschaft									er Qualität.
Aufenthalsbewilligung,				E	inreisedatum				
falls ausländischer Herkunft				_		. I. •.			
(B, C, F, N)				В	Bewilligung gültiç	g dis			
Kontaktdaten									
Email									
Telefon mobil				т	elefon				
Adresse					eleloli				
Adresse									
Strasse				F	lausnummmer				
Postleitzahl				C	Drt				
Schulprofil	1								
					kein	Abbruch	Abb	ruch	
Aktuelle Klasse	□ 2. Sek	🗆 3. Se	ek		] Schulbesuch	Lehre	🗆 Prak		🗆 andere
Schultyp	Dreiteilige Se		_	7weite	eilige Sek	Gegliederte	1	🗌 and	
Niveau	Sek A			Sek B	Jinge ook	Sek C	001		
Angebotswünsche				JOCK D					
Wünsche der Jugendlichen und der gesetz									
berücksichtigt. Der Zulassungsentscheid, de	r autgrund der Unterla	igen, dem V	orku/	urs und de	en Erfahrungen ande	rs austallen kann, obl	legt ledoch	abschliess	end der BVVS Bulach.
Profilwunsch 1									
Profilwunsch 2									
Angebote	Integrationsorientiertes	s BVJ			chulisches BVJ		Praktische		
	Sprache & Kultur				llgemeinwissen & Be Gesundheit & Betreuu			g & Gastro & Gastronc	
				V	Virtschaft & Verwaltu	ng	Gestaltung	g & Handv	verk
							Technik & Planung 8	Elektrizität Design	
SportPLUS+									
Auszufüllen durch die BWS									



# Gesetzliche Vertretung/Eltern (Erziehungsberechtigte)

Gesetzliche Vertretung Bitte vollständig und korrekt ausfüllen.					
Erziehungsberechtigt	□ Vater & Mutter □ Vate		r	☐ Mutter	🗆 andere (Beistand)
Wohnstatus					
Ihre Eltern wohnen	🗆 zusammen			getrennt	
Personalien erziehungsberecht	tigte Person 1				
Anrede 1	🗌 Frau			🗌 Herr	
Vorname 1					
Nachname 1					
Kontaktdaten erziehungsbered	chtigte Person 1				
Email 1					
Telefon mobil 1					
Telefon privat 1			Telefon Büro 1		
Adresse erziehungsberechtigte	e Person 1				
Strasse 1			Hausnummmer 1		
Postleitzahl 1			Ort 1		
Personalien erziehungsberecht	tigte Person 2				
Anrede 2	🗆 Frau			Herr	
Vorname 2					
Nachname 2					
Kontaktdaten erziehungsbered	chtigte Person 2				
Email 2					
Telefon mobil 2					
Telefon privat 2			Telefon Büro 2		
Adresse erziehungsberechtigte falls nicht identisch mit Adresse erziehungsb	erechtigte Person 1				
Strasse 2			Hausnummmer 2	2	
Postleitzahl 2			Ort 2		



# Bewerbungsbemühungen und Berufswünsche

<b>Berufsberatung</b> Bitte vollständig und korrekt ausfüllen.							
Teilnahme	Einzelberatu	🗆 Einzelberatung 🔲 Klassenk			🗆 kein Besuch	 ] kein Besuch	
Berufsorientierungen/Infoanlö			1				
Teilnahme	Einzelbesuch	h	Klassenbesu	ch	kein Besuch		
Eignungstests	-		-				
Absolvierte Eignungstests	□ Stellwerk	☐ Multicheck	Basic-Check	☐ Viscom	🗆 AGVS	🗆 andere	
Bewerbungen			·	·		·	
Beruf	Firma			Ort		Zeitpunkt (Jahr)	
Schnupperlehren							
Beruf	Firma			Ort		Zeitpunkt (Jahr)	
Vorstellungsgespräche							
Beruf	Firma			Ort		Zeitpunkt (Jahr)	
Berufswünsche							
Berufswunsch 1							
Berufswunsch 2							
Berufswunsch 3							

## Unterschriften Bewerber/in und gesetzliche Vertretung/Eltern

<b>Unterschrift</b> Mit dieser Unterschrift bestätigen wir die Anmel Bülach bei der entsprechenden Schulgemeinde	dung an die BWS Bülach sowie die Kenntnisnahme der allgemeinen Geschäftsbedingungen. Zudem ermächtigen wir die BWS • im Bedarfsfall weitere Informationen einzuholen.
Ort, Datum	
Unterschrift Bewerber/in	
Unterschrift 1. Gesetzliche Vertretung (z.B. Vater)	
Unterschrift 2. Gesetzliche Vertretung (z.B. Mutter)	
<b>Gut zu wissen</b> Die Kosten sind in den Allgemeinen Geschäftsb	edingungen der BWS Bülach, Abschnitt 5, Kosten, ausführlich dargestellt.
Elternbeitrag	CHF 2'500 für sämtliche Angebote
Abmeldegebühren	<ul> <li>CHF 200 bei einer Abmeldung nach Eingangsbestätigung der Anmeldung</li> </ul>
	- CHF 1'250 bei einer Abmeldung ab dem 1. Juli und/oder nach absolviertem Vorkurs oder vorzei-
	tiger Beendigung des Berufsvorbereitungsjahr während des 1. Semesters
	<ul> <li>CHF 2'500 bei einer Abmeldung nach absolviertem 1. Semester</li> </ul>
Kostenanteil für persönl. Lehrmittel und	CHF 400 pauschal
Unterrichtsmaterialien sowie externe	Weitere Kosten (z.B. Exkursionen) gemäss den allgemeinen Geschäftsbedingungen
Kennenlerntage u. Jahresschlussanlass	

## Checkliste der notwendigen Beilagen

	immer
Zahlungsbestätigung	Kopie Empfangsschein oder Beleg E-Banking bezügl. einbezahlter Einschreibegebühr von CHF 50 Konto PC-80-7330-0 / Stadtkasse 8180 Bülach / IBAN: CH17 0900 0000 8000 7330 0 Zahlungsvermerk: «Einschreibegebühr BWS Bülach, Konto 2000/4330»
Zeugniskopien	Kopien der Schulzeugnisse der 13. Sekundarschule, allenfalls beglaubigte Zeugnisse des Auslandes
Ausweispapiere	Kopie ID/Pass für Schweizer Jugendliche oder Ausländerausweis für Jugendliche anderer Staaten
SportPLUS+	Nachweis des entsprechenden Sportvereins hinsichtlich besonderer Begabung und Leistungsfähigkeit (evtl. Swiss Olympic Talents Card national oder regional)
Stellwerktest	Kopie Stellwerktest 8 und falls vorhanden Stellwerktest 9
Gateway	Ausdruck 4. Seite «Deine Berufsfelder» der WayFi Berufswahlanalyse (www.gateway-junior.org)
Motivationsschreiben	Ausschliesslich für Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Bülach
	falls vorhanden
Eignungstests	Kopien von Eignungstests wie basic-check, Multicheck, Viscom, AGVS usw.
Diplome	Kopien von Diplomen wie Sprach-, Tastaturschreib-, Informatikdiplome (z.B. ECDL) usw.
Beurteilungen	Kopien von Beurteilungen wie Berufspraktika-, Schnupperlehr-Beurteilungen, Arbeitszeugnisse usw.
	nach Bedarf
Schrifiliche biz-Empfehlung	Falls durch die Klassenlehrperson (Schulleitung) der Sekundarschule kein berufswahlspezifisches indivi duelles Bildungsdefizit bestätigt werden kann, ist ersatzweise zwingend eine schriftliche Empfehlung des biz nach erfolgter biz-Beratung beizubringen.
Ausnahmegesuch (Download des Formulars unter www.bws-buelach.ch)	Offizielles Ausnahmegesuch Das Mittelschul und Berufsbildungsamt (MBA) kann in begründeten Fällen eine Aufnahme von Personen bewilligen, welche die Voraussetzungen nicht erfüllen. Hierzu ist in Ergänzung zu den Anmeldeunterlagen zwingend ein vollständig ausgefülltes, von der anmeldenden Partnergemeinde unterzeichnetes und gut begründetes Ausnahmegesuch betreffend Zulassung zum BVJ via BWS Bülach an das MBA zu stellen, wobei der schulische Werdegang, die Belegung allgemeiner und/oder berufswahlspezi- fischer individueller Bildungsdefizite sowie Motivation und persönliche Lehrstellenbemühungen von zentraler Bedeutung sind. + Schriftliche Empfehlung biz + Motivationsschreiben Eltern + Motivationsschreiben Bewerber/in

## Klassenlehrperson der abgebenden Sekundarschule

#### Daten Klassenlehrperson der abgebenden Sekundarschule

Möglichst vollständige, Jugendlichen in ein add	. detaillierte und korrekte äquates Profil einzuteiler	e Angaben auf dieser Seite sind notwenig, einerseits um Jugendliche grundsätzlich in ein BVJ aufzunehmen, andererseits um die n, optimal zu fördern und hinsichtlich Berufswahl und Lehrstellensuche zielgerichtet zu coachen.
Schulgemeinde		
Schule/Schulhaus		
Name, Vorname		
Telefon (Geschäft)		
Telefon (privat)		
Mobil		
E-Mail		
Für Bewerber/in z	uständig seit	
Bewerber/in ist ak	tuell im	 Schuljahr (individuell, nicht Programmjahr)
Kontrolle der ka	ntonalen Zulassı	ungsvoraussetzungen
1. Nachfolgende	formale Zulassur	n <b>gskriterien</b> müssen erfüllt sein.
trifft zu	trifft nicht zu	Die Bewerberin/der Bewerber
		hat die obligatorische Schulzeit (in der Regel) abgeschlossen.
		ist nicht älter als 21 Jahre im integrationsorientierten BVJ (d.h. 21. Geburtstag am 1. Schultag noch- nicht erreicht).
		ist in den übrigen BVJ-Angeboten nicht älter als 17 Jahre (d.h. 17. Geburtstag am 1. Schultag noch nicht erreicht) oder tritt nahtlos an die Volksschule in das Berufsvorbereitungsjahr über.
		hat noch kein Berufsvorbereitungsjahr absolviert.
		ist (in der Regel) im Kanton Zürich wohnhaft.
Damit eine Juge destens einer de	ndliche/ein Juge r untenstehende	haltlichen Zulassungskriterien (blau), konkretisiert in den Punkten 18., muss erfüllt sein. ndlicher an ein Berufsvorbereitungsjahr aufgenommen werden kann, muss zwingend min- n acht Punkte (18.) der inhaltlichen Zulassungskriterien erfüllt sein. Diese Punkte sind durch ng der abgebenden Sekundarschule zu beantworten und zu belegen.
trifft zu	trifft nicht zu	Die Bewerberin/der Bewerber belegt, dass sie/er
durch die BWS Bülach auszufüllen	durch die BWS Bülach auszufüllen	aufgrund allgemeiner individueller Bildungsdefizite noch nicht fähig ist, eine Lehrstelle an- zutreten. Ein allgemeines individuelles Bildungsdefizit ist dann gegeben, wenn mindestens einer der nachfol- genden drei Punkte (13.) mit Ja beantwortet werden kann.
		<ul> <li>1. Kognitive (Lern-)Schwierigkeiten         <ul> <li>Sek B oder C resp. Noten im Niveau II oder III</li> <li>ungenügende oder knapp genügende Noten Sek A resp. im Niveau I</li> <li>→ Belegung durch Zeugnisnoten und Stellwerktest und/oder durch Massnahmen wie Integrative Förderung (IF) oder Integrierte Sonderschulung (ISR/ISS) während der Sekundarschule.</li> </ul> </li> </ul>
		2. Mangelnde Kenntnisse der Standardsprache Deutsch
		→ Belegung durch die Einreise in die Schweiz vor weniger als 2 Jahren oder durch einen aner- kannten Sprachniveautest (z.B. Goethe-Deutsch-Zertifikat).
		<ul> <li>3. Unzureichende überfachliche Kompetenzen         Verhaltensweisen, welche den direkten Einstieg in die Arbeitswelt erleichtern/ermöglichen, sind nicht         oder unzureichend vorhanden:             - unzureichendes Arbeits- und Lernverhalten bezüglich Pünktlichkeit/Hausaufgaben, Konzentration/             Ausdauer, Sorgfältigkeit/Zuverlässigkeit             - unrealistische Selbsteinschätzung             - unzureichendes Sozialverhalten     </li> </ul>



trifft zu	trifft nicht zu	Die Bewerberin/der Bewerber belegt, dass sie/er
durch die BWS Bülach auszufüllen	durch die BWS Bülach auszufüllen	<ul> <li> aufgrund berufswahlspezifischer individueller Bildungsdefizite noch nicht f\u00e4hig ist, eine Lehrstelle anzutreten.</li> <li>Ein berufswahlspezifisches individuelles Bildungsdefizit ist dann gegeben, wenn mindestens einer der nachfolgenden f\u00fcnf Punkte (48.) mit Ja beantwortet werden kann.</li> </ul>
		4. Vorstellungen der Berufswahl sind nicht vorhanden Die Beschäftigung mit dem Zusammenhang zwischen Berufswahl und Lebensgestaltung ist nicht ab- geschlossen. (Selbstdeklaration der Lehrstellenbemühungen bei der Anmeldung an ein BVJ.)
		5. Berufswahl ist nicht realitätsbezogen Die Erkenntnis der persönlichen Merkmale (Interessen, Fähigkeiten, Werte) und die realistische Ein- schätzung sowie Kompromissbereitschaft in Bezug auf die Berufswahl sind nicht vorhanden.
		6. Berufswahlabsicht wurde nicht überprüft Die persönliche Situation wurde nicht/unzureichend geprüft, um auf dieser Grundlage einen Be- rufswahlentscheid zu treffen.
		7. Bewerbungsdossier ist nicht vorhanden
		8. Fehlende oder ungenügende Unterstützung durch das soziale Umfeld
		→ Bestätigung der Punkte 48. durch die Lehrperson oder die Schulleitung der Sekundarschule oder ersatzweise durch eine schriftliche Empfehlung des biz nach erfolgter biz-Beratung

Von den Jugendlichen werden Lern- und Leistungsbereitschaft (Motivation) sowie die Fähigkeiten, im 1. Arbeitsmarkt eine Anschlusslösung zu finden, erwartet.

**Ausnahmebewilligung:** Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) kann in begründeten Fällen eine Aufnahme von Personen bewilligen, welche die Voraussetzungen nicht erfüllen. Hierzu ist in Ergänzung zu den Anmeldeunterlagen zwingend ein vollständig ausgefülltes, von der anmeldenden Partnergemeinde unterzeichnetes und gut begründetes Ausnahmegesuch betreffend Zulassung zum BVJ via BWS Bülach an das MBA zu stellen, wobei der schulische Werdegang, die Belegung allgemeiner und/oder berufswahlspezifischer individueller Bildungsdefizite sowie Motivation und persönliche Lehrstellenbemühungen von zentraler Bedeutung sind (vgl. offizielles Ausnahmegesuchformular).

Schulische Leistungen zum Zeitpunkt der Anmeldung, d.h. Zeugnis 3. Sekundarschule, 1. Semester: zwingend einzutragen								
Fach	Niveau	Note	Stellwerk 8	Stellwerk 9	Allfällige	e Bemerku	ung	
Deutsch								
Mathematik								
Französisch								
Englisch								
Arbeits- u. Sozialverhalten zum Z	eitpunkt der	Anmeldung, d	.h. Zeugnis 3.	Sekundarschu	le, 1. Sem	ester: zwi	ngend eir	nzutragen
Überfachliche Kompetenzen (ÜF	к)				++	+	-	
Erscheint pünktlich und ordnungsgeme	äss zum Unter	richt						
Erledigt die Hausaufgaben zuverlässi	g (Zusatzpunk	kt im Vergleich z	:um Zeugnis)					
Beteiligt sich aktiv am Unterricht								
Arbeitet konzentriert und ausdauernd								
Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuve	Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig (sowie selbständig)							
Kann mit anderen zusammenarbeiten								
Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein								
Akzeptiert die Regeln des schulischen Zusammenlebens								
Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll								



		nahmen und Fördermassnahmen in den letzten drei Jahren nderschulung (ISR/ISS), IV-Abklärung, betreutem Wohnen usw. bitte beilegen. Danke.
Massnahmen	ankreuzen	Zwingende Bemerkungen
Keine		
Integrative Förderung (IF)		
Bereich?		
Integrierte Sonderschulung (ISR/ISS)		
Welche?		
IV-Abklärung		
Betreutes Wohnen		
Andere Massnahmen		
Allgemeine Bemerkungen bezüg	lich einer Auf	nahme in ein BVJ
Empfehlung Vorbehalt		
Allfälliges alternatives Angebot		
Unterschrift		
Ort, Datum		
Unterschrift		
Klassenlehrperson Sekundarschule		
		en, inkl. sämtlicher verlangter Beilagen, an die örtliche Schulverwaltung
		gemeinde Bülach) zur Kontrolle weiter. dige Schulleitung der Kreisgemeinde Bülach) hat die Kenntnisnahme der Anmeldung
		alge Schulleitung der Kreisgemeinde Bulach) hat die Kenntnishanme der Anmelaung assungsvoraussetzungen und die Kostenübernahme des Gemeindeanteils bei einer

aer/ des Lernenden, die Erfüllung der Kantonalen Zulassungsvordussetzu Aufnahme der/des Lernenden durch die BWS Bülach zu bestätigen.

#### Schulgemeinde der Partnergemeinde/Kreisgemeinde Bülach

Schulgemeinde der Partnergemeind	le/Kreisgemeinde Bülach
Schulgemeinde	
Schule/Schulhaus	
Name, Vorname zuständige Person	
Telefon	
E-Mail	
Die Schulgemeinde der Partnergem	einde bzw. die Schulleitung der Kreisgemeinde Bülach bestätigt
	die Kenntnisnahme der Anmeldung der/des Lernenden an die BWS Bülach. Allfällige Ergänzungen:
	die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen der Bewerberin/des Bewerbers.
	die Übernahme des Gemeindeanteils bei der Aufnahme der/des Lernenden durch die BWS Bülach. Dies gilt auch im Falle einer Umteilung in ein anderes Angebot bzw. insbesondere auch bei einer Überweisung an eine andere kantonale BVJ-Schule.
Unterschrift	
Ort, Datum	
Stempel und Unterschrift der zuständigen Person	
Gut zu wissen	
Rechnungsstellung	Die Rechnungsstellung über CHF 16'000/lernender Person und Jahr (Summe des Gemeindean- teils über CHF 13'500 und des Elternbeitrags über CHF 2'500) bzw. über CHF 35'000/lernender Person und Jahr bei einem BVJ anstelle einer 3. Sekundarschule erfolgt nach Abschluss des ersten Semesters. Der Elternanteil wird durch die entsprechende Schulgemeinde weiterverrechnet, wobei für ein BVJ anstelle einer 3. Sekundarschule kein Elternbeitrag in Rechnung gestellt werden darf.
Zusatzaufwendeungen	Für ausserordentliche Zusatzaufwendungen zugunsten einer/eines Lernenden können nach vor- gängiger Rücksprache mit der Schulbehörde zusätzlich max. CHF 2'500 pro Semester in Rechnung gestellt werden.
Schulgeldreduktion	Gesuche um eine Schulgeldreduktion (v.a. Elternbeitrag) sind bei der Schulpflege der Wohnge- meinde einzureichen.
	nmeldedossier (inkl. sämtlicher Beilagen) tempel der Schulgemeinde) an:

#### Berufswahlschule Bülach Hinterbirchstrasse 20

#### 8180 Bülach

Provisorische oder später eintreffende Anmeldungen können nur im Rahmen der noch verfügbaren Plätze und in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden. Ein Platz ist nicht garantiert.